

# fonte v.vace

FESTIVAL FÜR ALTE MUSIK

Ein Projekt der  
**Aachener**  
Wohnzimmerkonzerte  
[www.aachener-wohzimmerkonzerte.de](http://www.aachener-wohzimmerkonzerte.de)



**Fonte vivace** – Hier sprudelt die Kreativität vergangener Jahrhunderte, zum Leben erweckt von herausragenden Musiker:innen unserer Zeit.

Auch 2026 bietet das Festival Fonte vivace wieder Musik aus Mittelalter, Renaissance und Barockzeit auf höchstem Niveau im Westzipfel NRW.

Sie haben vom 19. April bis zum 10. Mai Gelegenheit, außergewöhnliche Ensembles von internationalem Rang in Aachen und der Region zu hören, preisgekrönte Newcomer zu entdecken oder den Ergebnissen der Workshops für Amateur-Ensembles zu lauschen.

Auch ein Matineekonzert mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Aachen und Mitmachkonzerte in Grundschulen der Region sind Teil des Festivalprogramms.

**19. April – 10. Mai 2026**  
in Aachen und Umgebung

[www.fonte-vivace.de](http://www.fonte-vivace.de)



© Florian Schmidt

**So, 19.04.26**  
**18 Uhr**

Kloster Steinfeld,  
Ehem. Klosterbibliothek  
Hermann-Josef-Str. 4  
Kall-Steinfeld

Eintritt: 15 / 8 EUR

## Triosonaten von Bach & Goldberg

Ludus Instrumentalis – Ensemble-in-Residence 2026

Johann Gottlieb Goldberg, in erster Linie bekannt durch Bachs „Goldberg-Variationen“, wird in diesem Programm als junger vielversprechender Komponist vorgestellt, der bereits im Alter von 27 Jahren verstarb. Ludus Instrumentalis präsentiert seine kunstvollen Triosonaten im Eröffnungskonzert des Festivals im Kloster Steinfeld und stellt sie denen Johann Sebastian Bachs gegenüber.

In Kooperation mit der Stiftung Kloster Steinfeld



© Sandra Borchers

**So, 26.04.26**  
**11 Uhr**

Theater Aachen,  
Spiegelfoyer  
Theaterplatz 1  
Aachen

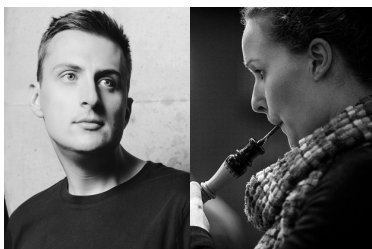
Eintritt: 22 / 15,50 EUR

## „Récréation de Musique“

The Little Consort des Sinfonieorchesters Aachen

Jean-Marie Leclairs Suite »Récréation de Musique« ist titelgebend für das Matineekonzert der historisch informierten Kammermusikformation des Sinfonieorchesters Aachen. Johanna Huszcza, Viola d'amore, Stéphane Egeling, Oboe da Caccia, und „The Little Consort“ spielen Werke von Matthew Locke, Jean-Marie Leclair und Antonio Vivaldi.


In Kooperation mit dem Sinfonieorchester Aachen



© Sophia Hegewald / Johannes Berger

**Do, 30.04.26**  
**20 Uhr**

Annakirche  
Annastraße 34  
Aachen

Eintritt: 25 / 12 EUR 

## Barocker Tanz in den Mai – Arien und Kantaten

Konstantin Paganetti, Clara Blessing, Ludus Instrumentalis

Arien und Kantaten von Bach, Händel und Telemann für Bariton und solistische Oboe – eine der klangschönsten Besetzungen der Barockmusik: Konstantin Paganetti und Clara Blessing, beide international geschätzte Solist:innen, gestalten diesen Konzertabend zusammen mit dem diesjährigen Ensemble-in-Residence, Ludus Instrumentalis.

In Kooperation mit dem Aachener Bachverein (Ev. Kirchengemeinde Aachen) und der Konzertreihe „Musik an der Annakirche“



© Florian Schmidt

**Fr, 01.05.26**  
**16 Uhr**

Töpferemuseum  
Pastoratsweg 1  
Langerwehe

Eintritt: 15 / 8 EUR

## Saitenfeuer

Duo Wandervögel

Tänzerische Rhythmen, klagende Lamenti und virtuose Passagen, wie sie die großen Meister des 17. und 18. Jahrhunderts für die Violine komponiert haben, stehen im Mittelpunkt des Nachmittagskonzerts im Töpferemuseum in Langerwehe. Anna Dmitrieva, Violine, und Liza Solovey, Theorbe, nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch die barocke Klangwelt Europas.

In Kooperation mit dem Töpferemuseum Langerwehe



© Yat Ho Tsang

**Fr, 01.05.26**  
**21.30 Uhr**

Theresienkirche  
Pontstraße 41  
Aachen

Eintritt: 18 / 12 EUR



## One Charming Night

Ensemble Lantana Camara & Lubov Karetnikova

Eine Auswahl von Arien und Instrumentalstücken, die sich mit den vielfältigen Facetten der Nacht beschäftigen: Das junge Ensemble Lantana Camara – benannt nach dem Wandelröschen, das für sein Farbenspiel bekannt ist – musiziert zusammen mit der Sopranistin Lubov Karetnikova zu nächtlicher Stunde in der Theresienkirche.

In Kooperation mit der Rumänisch-Orthodoxen Kirchengemeinde Aachen



© Elisa Mutatio

**Sa, 02.05.26**  
**16 Uhr**

Ballsaal im  
Alten Kurhaus  
Komphausbadstr. 19  
Aachen

Eintritt: 18 / 12 EUR



## A Tre

Trio tiefsaits

Die Barockcellistinnen Mirjam-Luise Münzel, Alma Stolte und Anna Reisener widmen sich als Trio tiefsaits einem breit gefächerten Repertoire, das vom Renaissance-Consort über hochbarocke Sonaten bis zur virtuoseren Musik der Romantik reicht. Sie erforschen die Möglichkeiten des dreistimmigen Ensembleklangs und die vielseitige Rolle des Cellos durch die Jahrhunderte und überraschen mit unbekanntem Cellotrios des Komponisten Joseph Dall'Abaco.



© Maroia Alperi

**Sa, 02.05.26**  
**20 Uhr**

Ballsaal im  
Alten Kurhaus  
Komphausbadstr. 19  
Aachen

Eintritt: 25 / 12 EUR



## Der Troubadour und die höfische Liebe

Ensemble Leones

Die höfische Liebe im Mittelalter – nahezu platonisch, unerreichbar und vergeistigt – inspirierte die Musik und Dichtung der Troubadoure des 12. und 13. Jahrhunderts. Ihre empfindsamen Verse bilden die Grundlage dieses Konzerts. Das Ensemble Leones hat sich der frühen Musik verschrieben. Dabei stehen die genaue Kenntnis der historischen Quellen, Virtuosität und Lebendigkeit in der Aufführung an vorderster Stelle.



© Jeroen Finke

**So, 03.05.26**  
**16 Uhr**

Jugendmusikschule  
Schafhausener Str. 41  
52525 Heinsberg

Eintritt: 15 / 8 EUR

## Verliebte Verzweiflung

Jeroen Finke, Bariton, und Mika Stähle, Cembalo

Im Zentrum des Konzerts stehen Lieder und weltliche Arien von Georg Philipp Telemann und Johann Valentin Görner. Liebe, Glück, Verzweiflung – ausgestaltet mit großer Geste im Stil des 17. und 18. Jahrhunderts und vorgetragen von zwei jungen Musikern, die sich des Themas mit Leidenschaft angenommen haben.

In Kooperation mit der Jugendmusikschule Heinsberg



© Kyrill Prygunov

**So, 03.05.26**  
**20 Uhr**

Ballsaal im  
Alten Kurhaus  
Komphausbadstr. 19  
Aachen

Eintritt: 25 / 12 EUR



## La Margarite – Tänze für eine Prinzessin

Gesprächskonzert mit Ian Harrison & Inventio

Die "Alta Capella" – die laute Kapelle, im Gegensatz zur "Bassa Capella", der leisen Kapelle – wird in diesem Gesprächskonzert von Ian Harrison und seinem Ensemble Inventio vorgestellt. Schalmey, Pommer, Renaissance-Posaune und Zink erklingen in Kirchen, bei großen Festen, Banketten des Adels und zu repräsentativen Anlässen. Ian Harrison und Inventio erläutern die historische Besetzung unterhaltsam und führen die dazugehörige Improvisationskunst in Klangbeispielen vor.



© Susanna Drescher

**Di & Mi,**  
**05. & 06.05.26**  
**vormittags**

Nicht-öffentliche  
Schulkonzerte

## Perücke, Puder und Schönheitsfleck

Ensemble Le Souper du Roi

Vier Musiker:innen und eine Tänzerin des Basler Ensembles „Le Souper du Roi“ besuchen Kinder in ihrer Grundschule. Die Kinder erleben einen Tag im Leben der historisch verbrieften Prinzessin Figuelotte: Aufstehen und Anziehen, Tanz- und Fechtstunde, Benehmen bei Tisch und Jagd – eine unvergessliche Zeitreise mit Tanz und Barockmusik auf historischen Blasinstrumenten.

In Kooperation mit der Sebastianusschule Würselen und der Gemeinschaftsgrundschule Gut Kullen, Aachen



**Fr, 08.05.26**  
**19.30 Uhr**

Alte Kirche  
Hauptstraße 79  
Linnich-Körrenzig

Eintritt frei,  
Spenden erbeten.

## Charles Burney's Europareise

Ensemble Das Kolorit

Das junge Ensemble Das Kolorit mit Viola von der Burg als Sprecherin zeichnen die Reise des britischen Musikhistorikers und Komponisten Charles Burney (1726–1814) nach und entwerfen ein farbenfrohes Bild Europas im 18. Jahrhundert. Burney's lebhaften, teils bissigen Tagebucheinträgen stehen viele Musikstücke gegenüber, die er tatsächlich gehört hat.


In Kooperation mit dem Verein Rettet die Alte Kirche Körrenzig e.V.

© Yat Ho Tsang



**Sa, 09.05.26**  
**20 Uhr**

Ludwig Forum für  
Moderne Kunst  
Jülicher Straße 97–109  
Aachen

Eintritt: 25 / 12 EUR 

## The Queen's Delight

Les Musiciens de Saint-Julien

John Playfords Sammlung "The English Dancing Master" aus dem Jahr 1651 war Inspirationsquelle für *The Queen's Delight*. Unter Leitung des Flötisten und Musikforschers François Lazarevitch präsentieren Les Musiciens de Saint-Julien mit Fiona McGown, Mezzosopran, und Enea Sorini, Bariton, die spannende Verbindung von Barock- und traditioneller Musik mitreißend lebendig, musikalisch feinfühlig und ungemein virtuos.

© Jean-Baptiste Millot



**So, 10.05.26**  
**12 Uhr**

Salvatorkirche  
Salvatorberg 1  
Aachen

Eintritt frei,  
Spenden erbeten.

## "Let's go baroque!"

Abschlusskonzert des Festival-Workshops

Ensembles der Musikschule der Stadt Aachen und Gäste präsentieren die Ergebnisse ihrer Beschäftigung mit Alter Musik im Rahmen des Festival-Workshops. Bei "Let's go baroque!" kann man sich auf barocke Artikulation und Verzierungskunst, historisch informiertes Continuospiel und transparentes Zusammenspiel freuen. Unterhaltsam moderiert von Martin Hoffmann.

In Kooperation mit der Musikschule der Stadt Aachen

**Anmeldung erforderlich:** [info@fonte-vivace.de](mailto:info@fonte-vivace.de)

© Martin Kruska



**Informationen und Tickets:**  
[www.fonte-vivace.de](http://www.fonte-vivace.de)

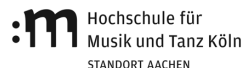
## Festivalpass

Erleben Sie das Festival Fonte vivace in seiner ganzen Vielfalt! Mit dem Festivalpass erhalten Sie Zugang zu fünf Abendveranstaltungen und einem Nachmittagskonzert zum Preis von 99€ (statt 136€).

Die enthaltenen Konzerte sind entsprechend markiert.

## Kooperationspartner

Die Aachener Wohnzimmerkonzerte freuen sich über die Zusammenarbeit mit:



## Sponsoren & Förderer

Wir danken unseren Partnern und Förderern für ihre wertvolle Unterstützung.

